



## Projektbericht



### Max Planck – Weizman Labor für experimentelle Neuropsychiatrie und Verhaltensneurogenetik

Chronischer Stress wirkt sich sowohl auf unsere Stimmungslage als auch auf unser Verhalten aus. Wissenschaftler um Alon Chen, Direktor am **Max-Planck-Institut für Psychiatrie** und Leiter des „Max Planck – Weizmann Labors für experimentelle Neuropsychiatrie und Verhaltensneurogenetik“, haben nun die zugrundeliegenden molekularen Mechanismen dafür untersucht, wie das Gehirn eine Reaktion auf Stress einleitet. Erstmals konnten sie zeigen, dass unterschiedliche Mengen des mikroRNA-Moleküls miR19b in Gehirnregionen, welche für die Stressantwort zuständig sind, das Verhalten von Mäusen beeinflussen. Diese Entdeckung könnte dazu beitragen, die Stressbewältigung in unserem Gehirn besser zu verstehen. Die **Max-Planck-Förderstiftung** unterstützt die Arbeiten von Dr. Alon Chen und finanziert das Labor mit insgesamt 500.000 € über fünf Jahre.

Mehr unter: [http://www.mpg.de/stress\\_im\\_gehirn](http://www.mpg.de/stress_im_gehirn)

## Auszeichnung



### Verleihung der Nobelpreise in Stockholm

Wie bereits letzten Monat berichtet (siehe MPF-News 11/14) freuen wir uns über einen weiteren Nobelpreisträger aus den Reihen der MPG. Am 10. Dezember erhält Stefan Hell vom **MPI für biophysikalische Chemie** in Göttingen den Nobelpreis für Chemie für seine bahnbrechende Entwicklung des STED-Mikroskops. Sie können die Verleihung live im Internet miterleben unter:

[www.nobelprize.org/ceremonies/archive/video/ceremony\\_oslo/2014/index.html](http://www.nobelprize.org/ceremonies/archive/video/ceremony_oslo/2014/index.html).

Daneben bietet die offizielle Website des Nobelpreis-Komitees Hintergrundinformationen, Interviews mit allen Preisträgern und vieles mehr. Auch die Nobel-Lecture von Stefan Hell am 8. Dezember ab 11.10 Uhr wird live übertragen.

Mehr unter: [www.nobelprize.org](http://www.nobelprize.org)

## Neuerscheinung



### Die neue MaxPlanckForschung ist da

Die aktuelle Ausgabe mit dem Titel „Lichtschalter im Gehirn“ beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Optogenetik. Die Entdeckung lichtempfindlicher Proteine in der Membran von Bakterien in den 1970er Jahren ermöglicht heute spannende Forschungsprojekte in der Neurobiologie. Wissenschaftler können durch den Einsatz von Licht einzelne Nervenzellen aktivieren oder deaktivieren und so die neuronale Kommunikation in Gehirn besser untersuchen.

Auch zu einem anderen – in den Medien viel besprochenen – Projekt bietet das Magazin weitere Informationen: Die Landung Philaas auf dem Kometen 67P/Churyumov-Gerasimenko – ein Projekt u. a. mit Beteiligung des **MPIs für Sonnensystemforschung** in Göttingen. Die **MPF** hat dort bereits den SUNRISE Reflight zur Erforschung des Magnetfelds der Sonne mit 1,5 Mio. € unterstützt.

Lesen Sie mehr unter: [www.mpg.de/8722857/MPF\\_2014\\_3](http://www.mpg.de/8722857/MPF_2014_3)

kostenfreies Abo unter: [mpf@gv.mpg.de](mailto:mpf@gv.mpg.de)

## Neues aus der MPG



### Wissen kommt als Video an – Die MPG startet ein neues Portal für Wissenschaftsfilme

In der Reihe MaxPlanckCinema werden Forschungsthemen der **MPIs** originell und gleichzeitig anspruchsvoll vorgestellt. Dabei kommt es auch auf die Mischung an: Während Comicsequenzen als lebensnahe Übersetzungshilfe komplexer Sachverhalte dienen, sind in den Filmen ebenso Forschungsanimationen, Aufnahmen aus den Laboren oder Interviews mit den Wissenschaftlern zu sehen.

Ein neuer Blog, Social-Media-Aktionen und gezielte Medienkooperationen sollen insbesondere Schüler auf dieses Angebot aufmerksam machen.

Mehr unter: <http://maxplanckcinema.tumblr.com>